

Tina und Toni



Ein umfassendes Präventionsprogramm für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Tina und Toni - die Zusammenarbeit mit den Eltern stärken

Liebe Leserinnen und Leser

Wenn wir es schaffen, die Eltern in das Programm einzubinden, können Tina und Toni auch bei den Kindern zuhause positiv auf Selbstwert und Kompetenzen wirken. Präventionsprogramme sind wirksamer, wenn sie Eltern einbeziehen!

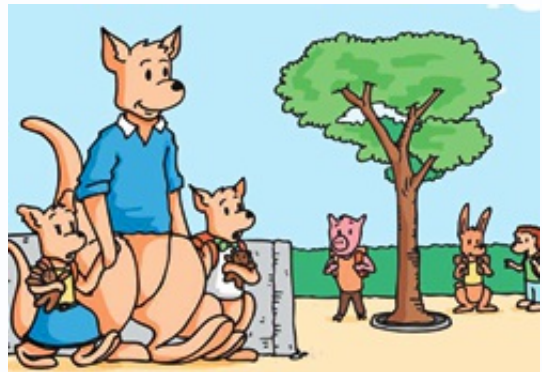
Dieser Newsletter gibt Tipps dazu, wie die Zusammenarbeit mit Eltern im Rahmen des Projekts Tina und Toni © gestärkt werden kann.

Die Eltern mit Tina und Toni © bekannt machen

Wenn Sie Tina und Toni © einsetzen möchten, ist es wichtig, die Eltern möglichst vor dem Start über das Programm zu informieren. An einer Informationsveranstaltung können die Eltern eingeladen werden, den beiden Kängurukindern auch bei sich zu Hause einen Platz zu geben.

Nutzen Sie **das neue Infoblatt** (welches z.B. auch als Kleinplakat ausgedruckt werden kann), um die Eltern über die Wichtigkeit von Selbstwertgefühl und Lebenskompetenzen zu informieren. Sie können die Eltern auch dazu einladen, einander zu berichten, wie sie ihre Kinder im Alltag dabei unterstützen, diese Kompetenzen zu stärken.

Zur Veranschaulichung des Programms können sie eine der Hörspielgeschichten abspielen sowie Themen und Ziele des Programms vorstellen. Und wahrscheinlich werden die Eltern auch Fragen haben, die Sie beantworten können.



Das **kleine Plakat** kann dazu genutzt werden, die Eltern über die wichtigsten Themen und Ziele von Tina und Toni © zu informieren.

Tina und Toni © auch zuhause nutzen

Um Eltern dazu zu ermutigen, Tina und Toni © auch zuhause zu nutzen, können Sie sie auch nach und nach darüber informieren, welches Thema sie gerade mit den Kindern behandeln. So können die Eltern die Geschichten gezielter auswählen, die sie mit den Kindern zuhause nochmals anhören und besprechen. Auch einige spielerische Aktivitäten eignen sich für zuhause. Die Betreuungspersonen können den Kindern zum Beispiel kleine Infoblätter mit nach Hause geben, die die Eltern über das jeweils aktuelle Thema informieren und ihnen konkrete Spiele-Tipps geben, die passen.

Begegnungen mit Tina und Toni fördern

Es gehört wahrscheinlich ohnehin zu Ihrem Berufsalltag, regelmässig Elternanlässe zu organisieren. Sie könnten an einem solchen Anlass Zeichnungen und Bastelarbeiten, Gesangs- und Musikaufnahmen etc. der Kinder zeigen, die in Zusammenhang mit dem Programm entstanden sind.

Man könnte auch ein Tina und Toni ©-Fest organisieren, zu der die ganze Familie eingeladen wird. Sehr viele Spiele des Programms lassen sich auch als Partyspiele einsetzen. Man könnte auch passende Plüschtiere (vgl. **Newsletter Dezember 2015**) oder ausgeschnittene Malvorlagen verstecken. Die Kinder machen sich dann gemeinsam mit ihren Eltern auf die Suche nach Tina, Toni und den anderen Figuren der Geschichten. Wenn sie eine Figur finden, erzählt das Kind seinen Eltern, wer das ist und was die Figur in den Geschichten bisher erlebt hat.

Das Spiel als Verbindung zum Elternhaus

Einrichtungen, die Tina und Toni © nutzen, können bei uns kostenlos für jedes teilnehmende Kind **ein Kartenspiel bestellen**, sobald mindestens 5 Themen bearbeitet wurden. So nehmen die Kinder Tina, Toni und deren Freunde mit zu sich nach Hause. Szenekarten und Sujet-Karten sind die Grundlage für zwei unterschiedliche Spiele, die es den Kindern erlauben, ihren Eltern Tina und Toni vorzustellen und von den Abenteuern zu erzählen, die die beiden erleben.

Mit unseren besten Wünschen für die Feiertage!

Sabine Dobler und Rachel Stauffer Babel, Projektleiterinnen

Sucht Schweiz ist eine unabhängige NGO. **Wir danken allen, die uns unterstützen.**

Sucht Schweiz

Av. Louis-Ruchonnet 14 CH-1001 Lausanne

T 021 321 29 11

www.suchtschweiz.ch

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

[Sich abmelden](#)